Pfarrei St. Jutta

Sangerhausen

Allstedt Roßla Stolberg

Juli / August 2022

„Du hast in dir den Himmel und die Erde“

Haben Sie das für sich „auf dem Schirm“? Mit dieser Zusage traut Hildegard von Bingen sich und denen, die diesen Satz lesen, einiges zu. Sie fasst damit etwas in Worte, was sie selbst in ihrem Leben in der Begegnung mit Gott erfahren hat.

Dieser Satz stand am Beginn des Sommers als Zusage und Einladung über dem Frauenfest in Helfta. Die kommenden Wochen sind für viele von uns eine Zeit des Aufatmens und der Erholung. Wie gut wäre es, dabei auch wieder einmal spüren zu können, dass der Himmel und die Erde in uns sind – das ganze Leben, um sich daran zu freuen.

Himmel und Erde - unser Sommerbild lockt die Gedanken hinaus auf den See, hinauf auf die Berge. Was kommt hinter dem Horizont? Weite Täler, unendliches Meer? Was passiert mit uns, wenn wir in die Ferne schweifen und verreisen? Wir kommen verändert zurück. Vielleicht fällt der Unterschied kaum auf. Bei weiten, langen Reisen wird die Veränderung deutlicher spürbar sein. So oder so: unser Horizont wird weiter, unsere Welt wird größer, weil wir aus unserer kleinen, begrenzten Welt einen Schritt herausgehen.

Einen Schritt heraus aus der eigenen Welt - manchen fällt das leicht, andere bleiben lieber in ihrem vertrauten Rahmen. Weil es so einfach genügt vielleicht, mit beiden Beinen auf dem Boden, auf dem eigenen Platz. Vielleicht aber auch, weil unsicher ist, was einen da draußen „hinter den Bergen und dem Horizont“ erwartet: fremde Menschen, eine andere Sprache, einfach Unvertrautes eben? Die kleinen Sticheleien, die es mancherorts bis heute zwischen Nachbardörfern gibt, erinnern daran, wie nah, die fremde, weite Welt sein kann.

Und vielleicht „verliert“ sich einer gar (scheinbar) in der Weite und kommt nicht mehr nach Hause zurück …

In einem Songtext von Christina Lux aus dem Konzert beim Frauenfest spiegelt sich das Vertrauen wider, dass Meer und Land (genau wie Himmel und Erde) immer wieder zueinander finden, selbst wenn sie für eine Zeit auseinandergingen: „Wenn ich das Meer wär und du das Land, ich könnte kommen und gehen … und ich wär wieder da, um dich neu zu seh´n, um mit dir durch die Gezeiten zu geh´n, wieder da, um dein Hafen zu sein, deine Seele zu fluten, endlos. Ich bin das Meer und du das Land. Ich bin das Land und du das Meer. Wir werden uns nie verlier´n.“

Nach Haus kommen und manches neu sehen, neu wertschätzen oder auch hinterfragen und dann verändern - auch das kann ein Mitbringsel des sommerlichen Hinaus-

schweifens sein. Auf jeden Fall finden wir immer wieder zusammen und Gott ist und bleibt mittendrin. Dass wir hier wie dort Erde und Himmel in uns entdecken, ist Gottes Wunsch für uns - und damit wünschen wir Ihnen allen einen schönen Sommer!

Angela Degenhardt

Hallo! Привіт! - Ukrainische Gäste im Pfarrhaus

Seit Anfang April leben wir jetzt in der oberen Wohnung im neuen Pfarrhaus Ihrer Gemeinde. Wir sind sehr froh über diese Möglichkeit und fühlen uns wohl hier.

Wir, das sind Maryna (42) mit ihrer Tochter Daria (13) und ihre Schwester Svitlana (40) mit ihrem Sohn Ian (13). Wir kommen aus Stara Pokrovka. Das liegt ganz am südlichen Rand von Charkiv. Unsere Eltern und Marynas 21jähriger Sohn Daniil sind noch dort. Bei uns ist oft auch noch „Oma“ Soia (69) zu Besuch, die jetzt auch in Sangerhausen lebt.

v.l.n.r.: Angela Degenhardt, Soia, Daria (Dascha), Maryna, Ian, Svitlana

Daria und Ian haben kurz vor Ostern begonnen, das Gymnasium in Sangerhausen in der 7. Klasse zu besuchen. Wir Mütter warten auf die Zusage für den Integrationskurs und haben begonnen, selbständig etwas Deutsch zu lernen. Zu Hause hat Maryna Köchin gelernt, war aber dann mit den Kindern zu Haus. Svitlana hat zuletzt als Galvanikerin in der Elektroindustrie gearbeitet. Um hier arbeiten zu können, braucht es aber zunächst Grundkenntnisse der deutschen Sprache. Wir sprechen bisher nur ukrainisch und russisch.

Was wir mögen: Radfahren, Inlineskaten, Volleyball und Fußball spielen, Schwimmen. Auch wenn wir gespannt sind, wie das Leben hier ist und froh sind, in Sicherheit zu sein: wir vermissen unser Zuhause sehr!

Ganz großen Dank für alle Ihre Hilfe und dafür, dass wir hier sein können!

Gottesdienste

Dienstag, 5. Juli	09.00 Laudes
15. So. im Jahreskreis Samstag, 9. Juli **Sonntag, 10. Juli** *Kollekte: Für unsere Gemeinde*	 17.00 Ökumenischer Gottesdienst in Roßla **10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen**
Dienstag, 12. Juli	09.00 Eucharistiefeier mit Gemeindevormittag
16. So. im Jahreskreis **Sonntag, 17. Juli** *Kollekte: Für unsere Gemeinde*	 **10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen** 18.00 Eucharistiefeier in Stolberg
17. So. im Jahreskreis **Sonntag, 24. Juli** *Kollekte: Für unsere Gemeinde*	 **10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen**
Dienstag, 26. Juli	09.00 Eucharistiefeier
18. So. im Jahreskreis Samstag, 30. Juli **Sonntag, 31. Juli** *Kollekte: Für unsere Gemeinde*	 18.00 Eucharistiefeier in Allstedt **10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen**
Dienstag, 2. August	09.00 Laudes
19. So. im Jahreskreis Samstag, 6. August **Sonntag, 7. August** *Kollekte: Für den Sozialfonds des Bischofs*	 18.00 Eucharistiefeier in Roßla **10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen**
Dienstag, 9. August	09.00 Eucharistiefeier mit Gemeindevormittag
20. So. im Jahreskreis Samstag, 13. August **Sonntag, 14. August** *Kollekte: Für unsere Gemeinde*	 18.00 Eucharistiefeier in Stolberg **10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen**
Montag, 15. August **Mariä Aufnahme in den Himmel**	18.30 Eucharistiefeier

<u>21. So. im Jahreskreis</u> **Sonntag, 21. August** *Kollekte: Für die Partnerdiözesen*	**10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen**
Dienstag, 23. August	09.00 Eucharistiefeier
<u>22. So. im Jahreskreis</u> Samstag, 27. August **Sonntag, 28. August** *Kollekte: Für unsere Gemeinde*	18.00 Eucharistiefeier in Allstedt **10.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen**
Dienstag, 30. August	09.00 Gottesdienst
<u>23. So. im Jahreskreis</u> Samstag, 3. September **Sonntag, 4. September** *Kollekte: Für unsere Gemeinde*	**18.00 Eucharistiefeier in Sangerhausen** **BISTUMSWALLFAHRT zur Huysburg**

Veranstaltungen

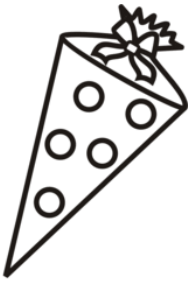
Gemeindevormittage

Dienstag, 12. Juli 2022	9.00 Uhr Beginn mit dem Gottesdienst
Dienstag, 09. Aug. 2022	9.00 Uhr Beginn mit dem Gottesdienst

Kinder, Familien und Jugend

Schulanfängersegnung

Die Segnung der Schulanfänger wird am **Sonntag, 11. September 2022** in der hl. Messe um 10.00 Uhr stattfinden. Die Erstklässler werden benachrichtigt, sofern uns die Adresse bekannt ist, und vielleicht gibt es eine kleine Überraschung für euch. Aber auch ohne Einladung erhalten alle Schulanfänger und alle Schüler und Schülerinnen, sofern sie möchten, den Segen für das neue Schuljahr!



Firmung 2023

Die nächste Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung wird für Jugendliche ab 14 Jahren bzw. ab der 8. Klasse im Herbst beginnen. Alle Jugendlichen im entsprechenden Alter werden angeschrieben. Die Spendung der Firmung durch Bischof Feige findet am Sonntag, 21.05.2023 statt.

Helfen mit Schulranzen und Spenden!

Vor dem Ende des Schuljahres rufen die Stiftung *netzwerk leben* und der Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V. erneut dazu auf, gut erhaltene oder neue Ranzen abzugeben und mit Spenden bedürftige Kinder zu unterstützen. In Zeiten wie diesen bedeuten die Kosten der Einschulung für viele Familien eine massive Hürde. Denn die Schul-Erstausstattung (beispielsweise Arbeitsmaterialien und Bücher) ist eine teure Angelegenheit – und der Zuschuss der zuständigen Verwaltungen nur eine begrenzte Hilfe.

Die gespendeten Schulranzen und/oder Schulmaterialien (Stifte, Federmappen, Sportbeutel, Gutscheine, Süßes und Luftballons zum Feiern etc.) können im Pfarrbüro abgegeben werden und werden an die Caritas weitergeleitet.

„beheimatet“ – Bistumswallfahrt am 4. Sept. 2022

Nachdem sie zweimal ausfallen musste, lädt Bischof Dr. Gerhardt Feige herzlich zur Bistumswallfahrt auf die Huysburg ein und hofft, *„dass sich viele auf den Weg machen und daran teilnehmen. Eine solche Form der Begegnung tut uns sicher gerade in der gegenwärtigen Situation gut.*

*Mit dem diesjährigen Motto **„beheimatet“** möchten wir darauf schauen, wie Menschen in ihrem Glauben eine Heimat finden und wie sie anderen eine (neue) Heimat geben können.“*

Wenn sich genügend Personen anmelden, können die Teilnehmer unserer Pfarrei gemeinsam mit dem Bus zur Huysburg fahren. Bitte tragen Sie sich in die Listen hinten in der Kirche ein oder melden Sie sich möglichst bald im Pfarrbüro. Für Selbstfahrer sind Parkplätze in Röderhof ausgeschildert.

Die Wallfahrt beginnt mit der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr und endet mit der

Abschlussandacht um 14.30 Uhr. Es wird darum gebeten, vor allem das selbst mitgebrachte Picknick zu verzehren. Ein eingeschränktes Angebot an Speisen und Getränken ist vorhanden. Danach sind alle Pilger zum Austausch über das breite Themenfeld ***„beheimatet“*** eingeladen, auch im Hinblick auf *„die Gestaltung unseres gemeinsamen Lebens und Wirkens in Pfarreien und Verbänden, aber auch an allen Orten in der Gesellschaft“,* so Bischof Feige in seiner Einladung.

Kirchenmusik

Singen ist gesund!

Denn Singen aktiviert Körper, Geist und Seele und ganz nebenbei auch die Lachmuskeln! Unsere beiden Chöre – der Chor St. Jutta und der Gospelchor „Deep in my Soul“ – singen nicht nur gern zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen, sie feiern auch Geburtstage und Chorfeste. Hoffentlich wird auch bald wieder ein Chorkonzert möglich sein.

Beide Chöre und das Blockflötenquartett freuen sich über neue Mitglieder, wenn möglich mit Chor- bzw. Instrumentalerfahrung (nicht nur Flöte)! Eine Kinderchorgruppe existiert z. Zt. leider nicht, kann aber jederzeit wieder starten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dekanatskirchenmusiker Andreas Wesner 034 64 / 277 374 oder kommen Sie einfach zur Probe:

Chorprobe	Montag	19.30 – 21.30 Uhr
Gospelchorprobe	Dienstag	19.15 – 20.45 Uhr
Blockflötengruppe	Dienstag	18.15 – 19.15 Uhr

Nach den Sommerferien ist ein guter Zeitpunkt um einzusteigen, denn wir beginnen mit einem neuen Programm und eventuell mit einer neuen Organisationsstruktur. Besonders schön wäre es, wenn das Blockflötenquartett noch Verstärkung bekäme, weil bisher jede Lage nur einfach besetzt ist.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg

Mit freundlicher Förderung des Landkreises Mansfeld-Südharz

In der Zeit vom

Samstag, den 13. August bis zum Samstag, den 20. August 2021

werden wir dieses Jahr auf dem Sportplatz in Wickerode eine Woche Ferienzeit ohne Fernseher und Eltern erleben. Abenteuer, Lagerfeuer, spannende Spurensuche, Nachtwanderung und Geländespiele sollen den Kindern eine spannende, abwechslungsreiche und unvergessliche Zeit bereiten. Alle teilen sich reihum Küchen-, Holz- und Putzdienst, auch die Nachtwache und andere gemeinschaftliche Aufgaben werden aufgeteilt.

Wichtiger Bestandteil unseres Lagers ist das Erlebnis miteinander. Wir schlafen in Gruppenzelten.

Unser Sommerlager beginnt mit einer gemeinsamen Fahrt nach Bennungen und endet mit der Abholung durch Eure Eltern.

Die Teilnehmergebühr beträgt 50,- €. Jedes weitere Geschwisterkind bezahlt jeweils 5 € weniger. Die Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, den **13. Juli 2022** (letzte Gruppenstunde vor den Ferien) bei den Gruppenleitern abzugeben. Sie können uns die Anmeldungen auch per E-Mail (fam.fohry@gmx.de) zusenden.

Alle weiteren Informationen wie Packzettel, Abfahrtsort und Abfahrtszeit werden wir Euch noch rechtzeitig bekannt geben. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich selbstverständlich gerne an einen Gruppenleiter wenden oder uns anrufen:

Sigrid Fohry	Tel. 57 25 03
Simon Albrecht	Tel. 57 31 55

Ohne sie keine Kirche – 22.7. Maria Magdalena als „Apostola Apostolorum“

Ohne sie keine Kirche! So begann zu Peter und Paul die Predigt in unserer Kirche, denn ohne diese beiden Apostel ist die Entstehung der Kirche tatsächlich kaum vorstellbar.
Ohne sie keine Kirche! Das lässt sich ebenso über Maria Magdalena sagen. Im Jahr 2016 hat Papst Franziskus die biblisch bezeugte Maria von Magdala, die alle Eigenschaften einer Apostelin aufweist (Zeugin des Lebens und des Kreuzes, Verkünderin der Auferstehung, Sendbotin Jesu) offiziell als Apostelin anerkannt. So feiert die Kirche am 22. Juli ihr zu Ehren ein Apostelinfest mit eigenen Messtexten.

Wer war Maria Magdalena? Für die frühen Kirchenväter war sie die neue Eva und die erste Osterbotin. Hieronymus (347-420) bezeichnete sie – und die anderen Frauen am leeren Grab – als "Apostelinnen der Apostel". Mit Papst Gregor dem Großen (590-604) begann in seinen „Magdalenenpredigten“ eine Umdeutung: Darin verschmilzt die Figur der Frau aus Magdala mit der namenlosen Sünderin, die Jesus die Füße salbt, und mit Maria, der Schwester von Marta und Lazarus. Im Laufe der Jahrhunderte bekommt sie das Image einer Prostituierten. Während die Ostkirche Maria Magdalena über all die Jahrhunderte hinweg als apostelgleiche Frau ehrte, wurde im Westen das Bild der Sünderin immer weiter ausgeschmückt.
Die Wirkung dieses auf mehreren Frauen beruhenden Magdalenenbildes war immens. Unter anderem wurden Besserungsanstalten für Prostituierte nach ihr genannt. Erst 1996 wurde in Irland das letzte der sogenannten „Magdalen-Laundries“ geschlossen. Dort wurden Frauen, denen man einen „liederlichen“ Lebenswandel nachsagte, zur Zwangsarbeit verurteilt und ihre Kinder zur Adoption freigegeben.

Wer ist Maria Magdalena? Neben der Mutter Jesu ist sie die am besten bezeugte Frau des Neuen Testaments. Sie bleibt unbeirrt an der Seite Jesu durch Leiden und Tod hindurch bis zur Auferstehung. Sie begegnet als erste dem Auferstandenen. Am Ostermorgen begegnen sie sich, in einer tiefen Liebe verbunden. Maria erkennt Jesus an seiner Stimme, an der Art, wie er sie anspricht. Und sie geht im Auftrag Jesu und verkündet den Jüngern: Jesus lebt! So wird sie zur Apostelin der Apostel.
Mitten im Sommer werden wir also an Ostern erinnert und an einen Anfang für die Kirche. Am Ende des Arbeitsjahres, in der wohlverdienten Sommerpause schenkt uns die Liturgie einen Hinweis auf den unverbrüchlichen Zusammenhang von Loslassen und Neubeginn, Scheitern und Gnade, Verzweiflung und Hoffnung, Tod und Auferstehung!

Geburtstage

Die Geburtstage können aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im gedruckten Pfarrbrief erscheinen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Wer <u>nicht</u> namentlich im Pfarrbrief genannt werden möchte, melde sich bitte im Büro.

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen im Namen der Gemeinde!

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeiten:

Christine und Rudolf Richter aus Sangerhausen. Die hl. Messe zum Fest ist am Freitag, dem **8. Juli um 10.00 Uhr** in der Herz – Jesu – Kirche.

Brigitta und Peter Weiß aus Sangerhausen. Die hl. Messe zum Fest ist am Donnerstag, dem **14. Juli um 14.00 Uhr** in der Herz – Jesu – Kirche.

Goldene Hochzeit:

Anna und Gerhard Kern aus Sangerhausen. Den Segen zum Fest empfängt das Jubelpaar am Sonntag, dem **21. August um 10.00 Uhr** im Gottesdienst.

Ausflug der Gemeinden der „Pastoralregion Mansfelder Land“

Foto: TW

Um etwa 08.10 Uhr– mit etwas Verspätung durch die Sperrung der Freistraße – fuhr der Bus mit den Gemeindemitgliedern der Pfarreien St. Gertrud und St. Bruno (Querfurt) vom Busbahnhof vor der Kirche in Richtung Sangerhausen ab. Am dortigen Bahnhof sollten noch weitere Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Jutta einsteigen, sodass wir ca. 45 Teilnehmer:Innen waren.

Von Sangerhausen aus ging es dann ins Eichsfeld. Das erste Ziel war der Hülfensberg auf dessen Spitze das Franziskanerkloster liegt, dass zur DDR Zeit in der 500 m Sperrzone lag. Für all jene, die nicht mehr zu Fuß den steilen Weg hinauf zum Kloster gehen konnten, bot Gemeindeassistent Tim Wenzel eine „Überfahrt“ mit dem Bulli an. Oben angekommen begrüßten uns die Franziskaner in der altehrwürdigen Klosterkirche, in der wir anschließend gemeinsam einen Gottesdienst feierten.

Gegen 12.00 Uhr fuhren wir nach dem Abstieg weiter nach Großbartloff zur Gaststätte „Zum Kühlen Grunde“, die sicherlich alle Teilnehmer:Innen nach dem reichlichen Büfett und der freundlichen Bewirtung weiterempfehlen können. Davon ging es dann um 14.00 Uhr weiter nach Lengenfeld unterm Stein zur Draisinenfahrt bei Kaffee und Kuchen über die Strecke der ehemaligen „Kanonenbahn“ aus der Zeit des Deutsch-Französischen-Krieges von 1870/71.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus weiter zur St. Gertrud Kirche in Dingelstädt, um die beeindruckende Lebendigkeit der Figuren und Szenen des Ostergartens auf uns wirken zu lassen. Mit diesen Eindrücken machten für uns auf die Rückfahrt und waren gegen 19.00 Uhr wieder am Busbahnhof.

Die Rückmeldung vieler Teilnehmer:Innen war durchweg positiv. Es war ein ereignisreicher Tag mit vielen beeindruckenden Orten, schmackhaftem Essen und guter Organisation. An dieser Stelle ein herzliches *Vergelt's Gott* an Pfarrer Heinz Werner (Querfurt) und den Pfarrsekretärinnen für die Organisation! Tim Wenzel

Bildungsreise nach Bad Kösen vom 30.05. bis 01.06.2022

Am 30.05.2022 war es soweit. Nach langer Coronapause konnten wir Frauen des ehemaligen Dekanates Eisleben uns im Konrad-Martin-Haus in Bad Kösen gemeinsam mit Fritz Bollmann, Referent der Katholischen Erwachsenenbildung, über viele politische Themen auseinandersetzen.

Im Vordergrund stand dieses Mal der Rechts- und Sozialstaat im Grundgesetz. Dazu zeigte uns Herr Bollmann noch das entsprechende Filmmaterial. Das war sehr interessant.

Auch freuten wir uns wieder auf die Stadtführung mit Günter Groh durch Naumburg. Er zeigte uns das Judenviertel und die evang .- luth. Stadtkirche St. Wenzel. Der Kirchturm ist mit 72 Metern der höchste Turm der Stadt. Die Empore mit der Hildebrandt-Orgel hat uns sehr beeindruckt. Auch in unserer Stadt in St. Jacobi steht eine Hildebrandt-Orgel. Die Abende verbrachten wir bei gemütlichem Beisammensein. Das tat uns allen sehr gut.

Maria Hinz

Akrobatische Bauarbeiten an unserer Kirche

Seit etwa drei Wochen kann man hin und wieder diesen wagemutigen Dachdecker an einem Kran über unserer Kirche schweben sehen. Auch Baugerüste stehen an zwei verschiedenen Stellen der Kirchenfassade. Nach einigen Stürmen war es nötig geworden, das gesamte Dach zu kontrollieren und schadhafte Ziegel auszuwechseln. Auch die alte Holzleiter im Innern des Turmes wird durch einen Treppenaufgang ersetzt. Außerdem werden das Dach über der Juttanische (s. Foto) und die Kehle zwischen Turm und Hauptschiff neu eingedeckt, da dort Feuchtigkeit eingedrungen war. Die Arbeiten werden von der Firma Rudolph & Müller aus Thüringen ausgeführt, die auf denkmalgeschützte Bauwerke spezialisiert ist und noch gut zwei Wochen bei uns tätig sein wird.

Solange bitten wir um Verständnis für die Einschränkungen auf den Wegen des Grundstücks und beim Parken.

Fotos: oben AW; unten AD

Urlaub ist

Urlaub ist
Zeit zu haben
der Wäsche beim Trocknen zuzusehen
und die Seele
gleich mit baumeln zu lassen
zwischen Socken, Unterwäsche und Hemden

und zuzusehen
wie ein warm vergnügter Wind
durch sie hindurch fährt
so dass sie sich aufwirft
zu einem gewaltigen Segel
und mit diesem hinauszufahren
aufs weite Meer
unter einem
verheißungsvolltiefblauen Himmel

und sich zu wundern
wo man mit einer
erfrischt durchpusteten Seele
so überall hinkommen kann

Miriam Falkenberg, aus: dies., Nenn mir ein anderes Wort für zart. Gedichte, die mit dem Stift der Liebe geschrieben sind. Epubli 2021. www.gedichte-falkenberg.de, In: Pfarrbriefservice.de

Urlaubszeiten:

Pfarrer Jörg Bahrke:	12.09. – 30.09.2022
Gemeindereferentin Angela Degenhardt:	weiterhin im Krankenstand
Kirchenmusiker Andreas Wesner:	voraus. 04.08 – 23.08.2022
Gemeindeassistent Tim Wenzel:	29.07. – 07.08.2022
	12.08. – 04.09.2022
Pfarrsekretärin Carola Weiß:	Do. 14.07., 15.08. – 23.08.2022

Katholische Pfarrei St. Jutta

Kirche Herz-Jesu
Mogkstr. 13, 06526 Sangerhausen

Kapelle St. Wigbert
Straße der Jugend 2a, 06542 Allstedt

Kapelle St. Johannes am Jordan
Neustadt 40, 06536 Südharz OT Stolberg /Harz

Kapelle in Roßla
Promenade 3, 06536 Südharz OT Roßla

Pfarrbüro
Carola Weiß
Mogkstr. 13, 06526 Sangerhausen
Telefon: 034 64 / 27 91 07
sangerhausen.st-jutta@bistum-magdeburg.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di.. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 17.00 Uhr

www.kath-kirche-sangerhausen.de

Verwaltungskoordinator: N. N.

Leitungsteam *Lt@kath-kirche-sangerhausen.de*
Uwe Hornickel
Andreas Ritter
Jürgen Singer
Andreas Skrypek
Geistlicher Moderator:
Pfr. Jörg Bahrke

Pfarrgemeinderat
Andreas Ritter (Vorsitzender)
Katja Golm (stellv. Vorsitzende)
pgr-vorstand@kath-kirche-sangerhausen.de

Kirchenvorstand
Uwe Hornickel (Vorsitzender)
Andreas Hanstein (stellv. Vorsitzender)

Pastorale Mitarbeiter in der Region Mansfeld-Südharz
Geistlicher Moderator Pfr. Jörg Bahrke
Telefon: 034 64 / 544 83 70
joerg.bahrke@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin Angela Degenhardt
Telefon: 034 64 / 26 09 259
angela.degenhardt@bistum-magdeburg.de

Dekanatskirchenmusiker Andreas Wesner
Telefon: 034 64 / 277 374
andreas.wesner@bistum-magdeburg.de

Gemeindeassistent Tim Wenzel
Telefon: 0178 / 331 76 05
tim.wenzel@bistum-magdeburg.de

Kindertagesstätte St. Martin
Riestedter Straße 35, 06526 Sangerhausen
Telefon: 034 64 / 57 38 76
kita-st-martin@web.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Stamm St. Jutta Sangerhausen
Leiterin Sigrid Fohry 034 64 / 57 25 03
Treffen: Mi. 17.00-18.30 Uhr, Mogkstr. 13

Das neue Pfarrbriefteam freut sich über Anregungen, Beiträge aus dem Gemeindeleben und über weitere Mitarbeiter/-innen: *pfarrbrief@kath-kirche-sangerhausen.de*

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 04.09.2022 Redaktionsschluß: **26.08.2022**

Pfarrbriefteam: Katja Golm, Andreas Bednarek, Andreas Wesner
Druck: Kopierservice Göx
Konto der Pfarrei St. Jutta: IBAN DE66 8005 5008 0310 1068 42 / BIC: NOLADE 21EIL